

Hofgespräch

Boden

Bodengesundheit aus Sicht der Industrie und der praktischen Landwirtschaft

Dr. Thorsten Scheile

Nieder-Erlenbach, 04.09.2024

Der Industrieverband Agrar e. V. (IVA)



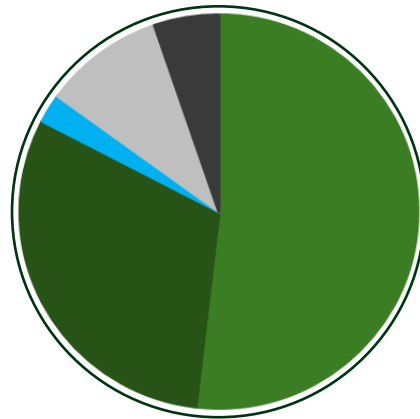
Unsere Mitglieder unterstützen eine nachhaltige Landwirtschaft durch die Produktion von

- Pflanzenschutzmitteln
- Schädlingsbekämpfungsmitteln
- Mineraldüngern
- Biostimulanzien
- Saatgut

Unsere Mitgliedschaft umfasst 47 **große** multinationale Konzerne sowie **kleine** und **mittelständige** Unternehmen (KMUs).



Flächennutzung in Deutschland



■ Landwirtschaft

■ Waldfläche

■ Gewässer

■ Siedlungsfläche (einschließlich Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube und Steinbruch)

■ Verkehrsfläche

Daten von: <https://www.destatis.de/...>

■ Siedlungs- und Verkehrsfläche wächst

■ 2019-2022

■ 52 Hektar am Tag

■ Landwirtschaftsfläche sinkt

■ 1994 - 2024 Verlust von 545.473 Hektar

■ Entspricht ~50 Hektar am Tag

■ Politisches Ziel:

■ Bis 2030 Flächenverbrauch im Vierjahres-Durchschnitt auf unter 30 Hektar am Tag reduzieren

Politische & Gesellschaftliche Herausforderungen



- Hohen Produktionsstandard in Deutschland & Europa erhalten:
 - Erzeugung qualitativ hochwertiger, sicherer Lebensmittel und Rohstoffe

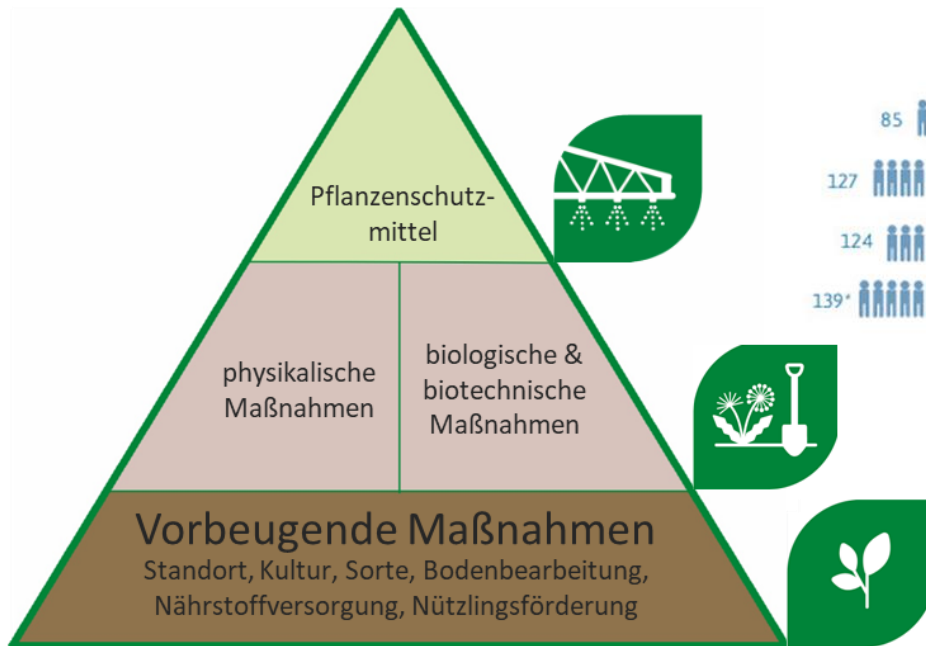
- Umweltauswirkungen weiter minimieren



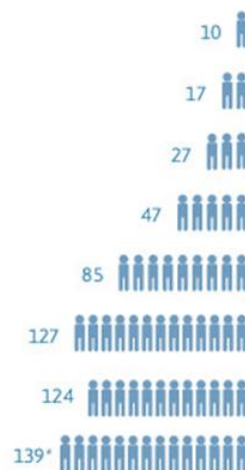
- Green Deal und Farm2Fork-/Biodiversitäts-Strategien
 - **Ausweitung des Öko-Landbau:** EU 25 %, national 30 %
 - **Reduktion chemischer Pflanzenschutzmittel:** Einsatzmengen & Risiko bis 2030 halbieren
 - **Reduktion der Nährstoffverluste im Boden:** mindestens 50 % bis 2030

Innovationen und neue Technologien sind notwendig

Integrierter Pflanzenbau als Basis



Ein Landwirt ernährt
so viele Menschen:



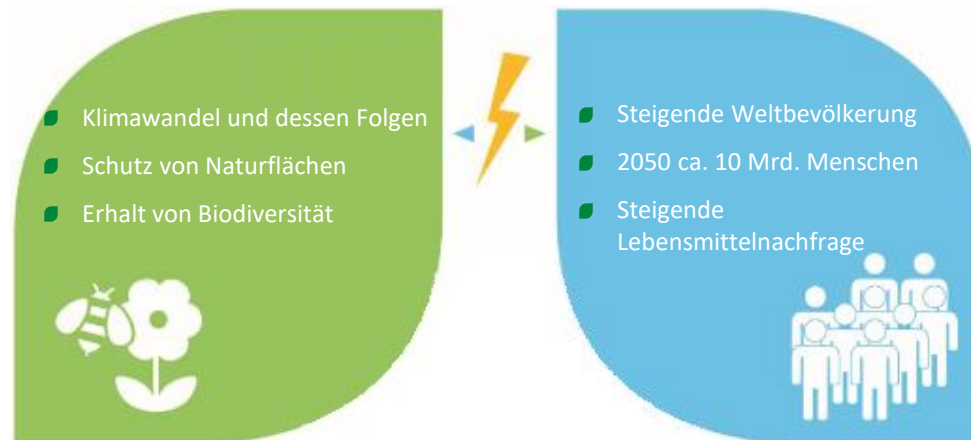
Landwirtschaftliche Betriebe und
Erwerbstätige



Politische & Gesellschaftliche Herausforderungen der Landwirtschaft



- Boden als maßgebende Ressource der landwirtschaftlichen Produktion
- Steigende gesellschaftliche Anforderungen an Landwirtschaft & Bodennutzung
- Boden rückt auch bei politischen Initiativen immer weiter in den Fokus
 - Forderung zur Rückkehr zu „naturnahen Zuständen“



Gefährdungspotenziale für Böden



Erhalt der Bodeneigenschaften und Ökosystemleistungen ist essenziell!

- Erosion als unumkehrbarer Verlust von fruchtbarem Boden
- Verdichtung
- Verlust an Bodenfruchtbarkeit
- Siedlungsdruck



**Gezielte Förderpolitik kann die Bodengesundheit steigern.
Versiegelung und Degradierung von Böden stoppen!**

Bewertung des Bodenzustandes und der Bodenfruchtbarkeit



- Zustand der Böden wird oft als schlecht dargestellt
 - Tatsächlich deutliche Ertragssteigerungen seit 1950er Jahren
- Bei Bewertung
 - Nutzungsform
 - Beschaffenheit
 - Standort des Bodens einbeziehen
- Daher aus landwirtschaftlicher Sicht:
 - stabile, hohe Ertragsleistung
 - + hohe Qualität
 - = gesunder Boden



Bereitstellungsleistung des Bodens



- seit Jahrtausenden landwirtschaftliche Nutzung
- Stetige Ertragssteigerungen ermöglichen weitere Nutzungsziele
- Bedeutung wird steigen (auch für Industrie)
- Grundlage für die Wirtschaftskraft ländlicher Räume

Boden erfüllt Umweltleistungen



- Bildung dynamischer anthropogener Ökosysteme
- Durch Nutzung erwächst Verantwortung Ökosysteme zu erhalten
- Zentrale Rolle im Wasserkreislauf und –haushalt
- Leistungen bleiben erhalten, wenn Fruchtbarkeit hoch ist



Bedeutung für den Klimaschutz



- Carbon Farming als Beitrag zum Klimaschutz
- Humusaufbau als entscheidender Faktor
- Aber: Natürliches Potenzial beachten
 - Bodenart, Standort und Witterung setzen natürliche Grenzen



Nachhaltige Bodennutzung bei guten Erträgen ermöglichen!

Ein gesunder Bestand sorgt für einen gesunden Boden



- Nachhaltiges Bodenmanagement muss standortspezifische Faktoren berücksichtigen
- Gezielter Einsatz von Betriebsmitteln sichert Erträge



- Berücksichtigung des "4R"-Prinzips
- Humusbildung durch Nährstoffe bestimmt
- Pflanzenschutz hat unterstützende Funktion
 - Hohe biologische Aktivität des Bodens trägt zum Gewässerschutz bei
- Fruchtfolge und Zwischenfrüchte sorgen für Abwechslung
- Bodenschonende Bewirtschaftung ermöglicht wirksamen Bodenschutz

Mit standortangepasster Regulierung lokale Bodenbegebenheiten im Blick behalten!

Fokus bei Bewertung der Böden



- Nachhaltige Bodennutzung bei guten Erträgen ermöglichen
- standortangepasster Regulierung
- lokale Bodengegebenheiten im Blick behalten
- Mit gezielter Förderpolitik Bodengesundheit steigern
- Nachhaltigkeitsziele gemeinsam mit Betrieben erreichen
- Boden als Eigentumswert anerkennen



Dr. Thorsten Scheile
Wissenschaft und Innovation
Pflanzenernährung

Industrieverband Agrar e. V. (IVA)
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt

M +49 151 172 80551
E scheile.iva@vci.de























